

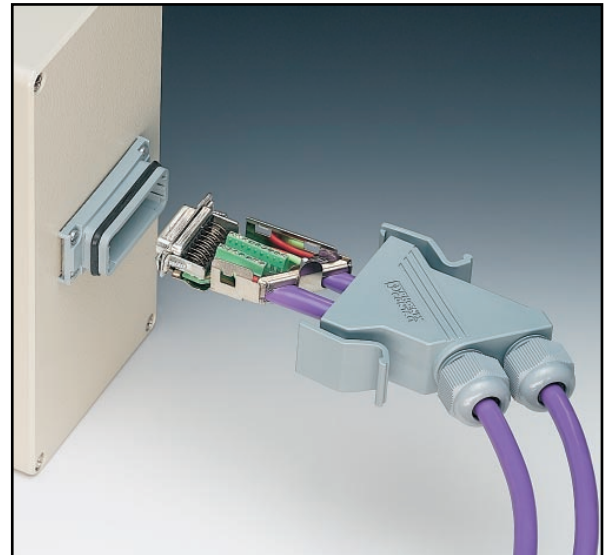
VARIOSUB D-SUB

Feldbussteckverbinder

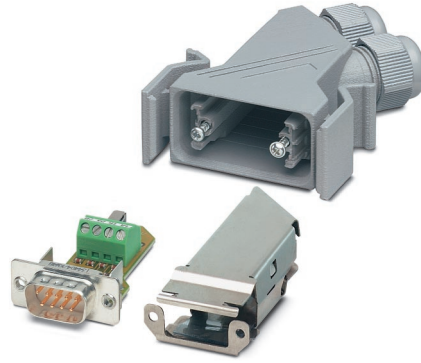
VARIOSUB ist ein Steckverbinderprogramm speziell für die Signal- und Datentechnik im industriellen Umfeld mit hohen Schutzarten, Temperaturen und mechanischen Belastungen. Die einfache Bedienung mit der Push-Pull-Verriegelung, die Verwendung von handelsüblichen D-SUB-Kontakteinsätzen, Schutzart IP 67 und der EMV-Schutz zeichnen das Programm aus. Die VARIOSUB-Gehäuse bieten eine platz- und zeitsparende Push-Pull-Verriegelung mit einer spürbaren Verastung. Zwei integrierte Lamellenkabelverschraubungen für Kabeldurchmesser von 3-10 mm bieten eine gute Kabelzugentlastung und ermöglichen die leichte Realisierung von Linienstrukturen der Feldbusse mit der ankommenden und abgehenden Leitung. Die Gehäuse erfüllen im verriegelten Zustand die Anforderungen für Schutzart IP 67 und weisen durch eine spezielle Profildichtung geringe Bedienkräfte auf. Mit Steckprofilen sind bis zu 16 Codiermöglichkeiten gegen Fehlstecken gegeben. Eine Schildchenkennzeichnung ist ebenfalls berücksichtigt.

Über Schraubklemmen lässt sich der Anschluss leicht herstellen. Die Anschlusspunkte sind übersichtlich durchnummeriert. Das erleichtert jede Inbetriebnahme unter Feldbedingungen. Ein Schalter ermöglicht die Zuschaltung der Abschlussbeschaltung oder des weiterführenden Feldbusstranges. Damit lässt sich komfortabel die Linie schrittweise in Betrieb nehmen. Und das alles von außen bedienbar in der Schutzart IP 67. Mit der EMV-Innentülle und einer EMV-Schutzbeschaltung wird eine störungsfreie Datenübertragung bis 12 Mbit/s gewährleistet. Spezielle Schutz- und Abschlussbeschaltungen gemäß den Richtlinien der jeweiligen Feldbusorganisation garantieren die einwandfreie Funktion in der Anlage.

VARIOSUB Feldbussteckverbinder enthalten die komplette Tüllenseite gemäß der Artikelbeschreibung. Für die Anbauseite stehen Anbaurahmen und Kontakteinsätze gemäß dem Datenblatt VARIOSUB D-SUB 9 Kontakteinsätze, Tüllen und Gehäuse zur Verfügung.



VARIOSUB D-SUB Feldbussteckverbinder



Beschreibung	Serie	Typ	Artikel-Nr.	Stck./Pck.
VARIOSUB D-SUB 9 INTERBUS	Stift	VS-09-IBS-ST	16 89 27 1	1
	Buchse	VS-09-IBS-BU	16 89 28 4	
VARIOSUB D-SUB 9 PROFIBUS	Stift	VS-09-PROFIB	16 89 29 7	1
VARIOSUB D-SUB 9 CAN-BUS	Buchse	VS-09-CAN	16 89 30 7	1

Technische Daten		
Isolierstofftyp		PA
Brennbarkeitsklasse nach UL 94		V0
Max. Stromstärke	[A]	1
Max. Spannung	[V]	63
Steckzyklen		≥ 200
Schutzart		IP 67
Kabeldurchmesser	[mm]	5 bis 9
Anschlussquerschnitt		
INTERBUS, CAN-BUS; starr / flexibel	[mm ²] / AWG	0,14 - 0,50 / 26 - 20
PROFIBUS; starr / flexibel	[mm ²] / AWG	0,14 - 1,50 / 26 - 16
Temperaturbereich	[°C]	- 20 bis +70

INTERBUS:



Der Steckverbinder beinhaltet die Tülle, zwei Hutmutter mit Dichtung für Kabeldurchmesser von 5-9 mm, einen Blindstopfen, ein Kennzeichnungsschildchen, ein Codierprofilsatz, den Kontakteinsatz mit Schraubklemmen und die EMV-Innentülle.

Richtlinie: INTERBUS-Richtlinie Konformitätstest.

PROFIBUS:

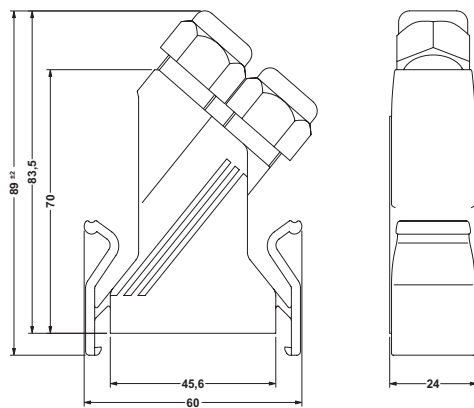


Der Steckverbinder beinhaltet die Tülle, zwei Hutmutter mit Dichtung für Kabeldurchmesser von 5-9 mm, einen Blindstopfen, ein Kennzeichnungsschildchen, ein Codierprofilsatz, den Kontakteinsatz mit Schraubklemmen und die EMV-Innentülle. Der Kontakteinsatz beinhaltet die Schutz- und Abschlussbeschaltung. Über einen von außen zugänglichen Schalter lässt sich die Abschlussbeschaltung zuschalten. Gleichzeitig wird das weiterführende Bussegment abgeschaltet. Dieses erleichtert die segmentweise Inbetriebnahme und Fehlersuche. Richtlinie: PNO 2.141 (2000).

CAN-BUS:



Der Steckverbinder beinhaltet die Tülle, zwei Hutmutter mit Dichtung für Kabeldurchmesser von 5-9 mm, einen Blindstopfen, ein Kennzeichnungsschildchen, ein Codierprofilsatz, den Kontakteinsatz mit Schraubklemmen und die EMV-Innentülle. Der Kontakteinsatz beinhaltet die Abschlussbeschaltung, die sich über einen von außen zugänglichen Schalter zuschalten lässt. Gleichzeitig wird das weiterführende Bussegment abgeschaltet. Dieses erleichtert die segmentweise Inbetriebnahme und Fehlersuche. Richtlinie: CANopen DR-303-1 (1999).



Gehäusemaßbild